

Love is Difficult

Von Ruki-Vocal122

Kapitel 4: Ist es Liebe?

Hijikata wachte langsam auf und konnte sich kaum bewegen da er gefesselt war, im selben Moment kam der rotäugige Typ herein und betrachtete ihn. Nach einer Weile der unangenehmen Stille und des unangenehmen Betrachtens kniete sich Kazama zu Hijikata hinunter und fing an über sich zu erzählen, in der Zwischenzeit in der er erzählte entfesselte er ihn sorgfältig. In der Zeit als Kazama von sich erzählte wurde er die ganze Zeit beobachtet, nämlich von seinem nebenan, Hijikata. Kazama erzählte zu Ende und als Hijikata was sagen wollte flog die Türe auf und ein verwuschelter Shiranui kam herein, da Hijikata kein Katana hatte zog er aus Reflex das von Kazama und streifte ihn dabei an der Hüfte. Kazama hielt sich die Hüfte, da Shiranui ausweichen musste damit er nicht getroffen wurde, im selben Moment schmiss Hijikata das Katana von Kazama weg und rannte um sein Leben.“: „Maaaaaaaaaaaaaaan“! schrie Kazama und rannte ihm hinterher, Shiranui war verblüfft das nicht er hinterherrennen musste, da es Kazama selbst erledigte. Kazama teleportierte sich vor Hijikata so das Hijikata in ihn hineinrannte und beide miteinander umflogen. Kazama lag unter Hijikata und mit einem kräftigen Ruck kehrte sich die ganze Sache also lag Hijikata unter Kazama, Kazama kam mit seinem Kopf immer näher, als seine Lippen die Hijikatas fast berührten spürte Kazama eine Hand an seinem Mund: „T...T...Tut...Tut mir leid, das ist mir zu nah“! Hijikata sah verlegen weg während Kazama nur belustigt grinste. Kazama bemerkte eine starke Oni-Aura, er stand auf und half Hijikata auf die Beine. Kaoru kam hinter einem Baum hervor und sah die beiden mit einem arroganten Blick an, Kazama zog sein Katana und drückte Hijikata hinter sich. „Ich bin nicht hier um zu Kämpfen“! „Ach ja? Weswegen dann“? fragte Kazama. „Ich wollte dir nur sagen das du die von meiner Schwester fernhalten sollst und sie nicht mal berühren sollst“. „Tz die Schlampe? Die interessiert mich sowas von nichts“. „S...S...Schlampe“?!? „JA genau wie du“! mit diesen Worten drehte sich Kazama weg und lief mit Hijikata davon, doch Kaoru lies das nicht auf sich sitzen und wollte ihm gerade hinterherrennen als Amagiri vor ihm auftauchte: „Bitte belasst es dabei ihr habt sowieso keine Chance gegen ihn Luser“. Kaoru gab es für diesen Moment auf aber das ganze hatte noch ein ganz grosses Nachspiel. Inzwischen wahr Hijikata tief in seinen Gedanken, er kam mit seinen Gefühlen gegenüber Kazama nicht klar. „An was denkst du“? „I...Ich“? „Ja du“. „A...A...An nichts Besonderes“. Kazama sah ihn mit schiefgelegtem Kopf an. „L...Lass mich los“! Hijikata riss sich los, Kazama blieb abrupt stehen und sah Hijikata fragend an. „Was ist eigentlich los, sag mir das bitte endlich mal, ich bitte dich inständig darum“! Hijikata sah Kazama leicht verunsichert an: „Morgen, vielleicht“. „Nicht vielleicht ich will es hören auch wen ich dich zwingen muss dazu“!! Sagte Kazama mit einem strengeren ton so das Hijikata fast

nicken musste. Shiranui rief von der Küche her: „Essen ist fertig!“ „Kazama? Ich habe keinen Hunger bitte zeig mir mein Zimmer“. Kazama seufzte etwas ergeben: „Wenn es unbedingt sein muss“. Kazama brachte ihn auf sein Zimmer und ging danach selbst Gedankenverloren in den Essraum. Die Nacht verging zum Glück ohne Grössere Komplikationen, doch am Morgen als Kazama aufwachte wollte er erst nach Hijikata sehen wie es ihm in der Nacht erging doch er war nicht vorzufinden in seinem Zimmer, Kazama war restlos schockiert das er tatsächlich abgehauen sei. Auf einmal erschrak Kazama als er auf seiner Schulter eine Hand spürte und ihn mit einer Wucht umdrehte: „Was suchst du hier in meinem Zimmer“? Kazama sah in die ernstesten violetten Augen die ihn dübelst böse anfunkelten. „I...Ich habe dich gesucht, tut mir leid dass ich einfach eingetreten bin, aber nun zu dir wo warst du und ich will hören was du mir von gestern zu sagen hast“? Hijikata wurde auf einmal ganz blass und murmelte leise: „ich habe so komische Gefühle in mir wenn du in meiner Nähe bist“. „Das ist einfach zu erklären du bist verliebt ich hatte das gleich Problem aber Amagiri hat mir geholfen das zu klären“. Sagte Kazama stolz. „Und wo warst du“? Hijikata der noch leicht schockiert über seine Gefühlsdiagnose wahr sagte: „Ich konnte nicht mehr schlafen und bin spazieren gegangen und habe ich hier noch ein bisschen umgesehen, aber bitte ich möchte mich noch zuerst umziehen“. Hijikata schob die Türe zu und sank auf den Boden als er realisierte das er in Kazama verliebt sei.